



Investitionen in die wirtschaftliche Zukunft: Haller Altstadt verändert sich

Vom neuen Dienstleistungszentrum über diverse Umbauten bis zu Büroverlegungen und Geschäftserweiterungen – in der Haller Altstadt herrscht dieser Tage rege Bautätigkeit.

Der Kran bei der ehemaligen NMS Europa in der Bachlechnerstraße ist das weithin sichtbare Signal für Veränderungen. Auf knapp 1.500 m² entstehen in den ehemaligen Klassenräumen diverse Büroräumlichkeiten. Der Schwerpunkt der Vermietungen dürfte laut den bisherigen Interessenten im Gesundheitsbereich liegen. 1,8 Mio. Euro investiert die Stadtgemeinde Hall in Sanierungs- und Umbaumaßnahmen, die neben einem barrierefreien Zugang inklusive Lift auch neue Fenster und Haustechnik beinhalten.

Neues und Fortführung einer Tradition

Mit Lisa Haas übernimmt eine junge Konditormeisterin die ehemalige Konditorei Murauer in der Wallpachgasse: „Ich hatte bisher in den Innsbrucker Rathausgalerien einen kleinen Verkaufsstand auf einem Lastenfahrzeug. Als ich von der Möglichkeit an diesem Standort mitten in der Haller Altstadt erfuhr, war ich gleich begeistert. Beim Umbau zu einem freundlichen und hellen Ambiente helfen mir Familie und Freunde. Sofern alles klappt, ist die Eröffnung im Februar geplant. Neben gutem Kaffee wird es in der „Konditorei Tortenmädchen“ ein Sortiment an klassischen Kuchen und Torten geben, aber auch ein paar spezielle Köstlichkeiten aus der französischen Patisserie.“

Kleiner Raum für Ideen

Ein weiteres Projekt ist das neue Architektur- und Design-Büro von Michael Brötz: „Ich habe lange Zeit Arbeiten und Wohnen kombiniert, mich aber dazu entschlossen, dies künftig zu trennen. Bei meiner Suche bin ich auf einen kleinen Raum am Langen Graben gestoßen, der zuvor von einem Goldschmied genutzt worden ist. Neben der zentralen Lage hat der Raum den Vorteil einer kleinen Auslage. Die Vollsanierung des Lokals

und der sehr spezielle Innenausbau sind schon weit fortgeschritten und sollten bis zum Frühjahr abgeschlossen sein.“

Aufwertung des Gastgartens am Oberen Stadtplatz

Ein wenig später dürfte ein weiteres Projekt von Michael Brötz fertiggestellt werden. Dieses betrifft die Neugestaltung der zentralen Bar und des Gastronomiebereichs am Oberen Stadtplatz. „Der Wunsch einer optischen Aufwertung entsprechend der Bedeutung der Lage in der Altstadt hat schon länger bestanden. Ich freue mich im Auftrag der Stadt und in Absprache mit dem Altstadtausschuss und des Gemeinderats, hier eine stilvolle und praktische Lösung kreieren zu dürfen. Was die Details für die nötigen Anpassungen im Inneren anbelangt, gibt es einen engen Austausch mit dem Gastronomen. Die Idee ist es, die Bar transportabel zu gestalten, um sie bei Bedarf auch andernorts verwenden zu können. Optisch werden Bar, Mobiliar und Schirme in gedeckten Farben gehalten und entsprechend als Einheit gestaltet.“

Vettori erweitert Geschäftsflächen

Ebenfalls am Oberen Stadtplatz fand sich ein nachbarschaftlicher Weg der Neuvermietung. Aufgrund der Schließung der Papierfachhandlung



Architekt Michael Brötz übersiedelt sein Büro – und kreiert EINE neue Lösung für Gastrobereich am Oberen Stadtplatz.

Moser – das Familienunternehmen konzentriert sich künftig vom 1. Stock aus ganz auf den Online-Handel und kleinere Servicearbeiten – übernimmt Vettori Moden im Frühjahr die freiwerdende Geschäftsfläche. „Diese Gelegenheit wollte ich einfach nützen. Es ist eine Herausforderung, aber auch eine Motivation für mich und die Belegschaft“, freut sich Günter Vettori. Die Planungen laufen bereits, wie der Unternehmer verrät: „Nach Ostern sollten die Umbau- und Übersiedlungsarbeiten starten. Die Herren kommen ins ursprüngliche Hauptgeschäft und die Damen wechseln ins Eckgeschäft in die Papierhandlung. Das dritte und jetzige Herrengeschäft wird ebenfalls umgebaut und soll künftig Sportartikel wie Langlaufskier, Tourenski und Alpinski anbieten. Eine kleine Werkstatt ist ebenfalls geplant.“

Mehr Platz für modernste Medizintechnik

In der Wallpachgasse 3 sind im Herbst gestartete Umbauarbeiten weiter fortgeschritten. „Wir haben die Möglichkeit, im 1. Stock unsere Geschäftsfläche zu vergrößern und binden diese mit einem neuen Lift barrierefrei an“, informiert Optiker Richard Madersbacher. Eine Investition in die Zukunft: „Entstanden ist die Idee der Erweiterung aufgrund von Fortbildungsmaßnahmen, die zu einer Weiterentwicklung des Angebots führten. Um neue digitale Möglichkeiten und Messtechniken auch für Kunden einsetzen zu können, bedarf es neben technischer Investitionen auch mehr Raum.“

Kunsth Handwerk: Produktion und Verkauf

Beschäftigung und Arbeit sind neben dem „Wohnen“ zentrale Angebote der WIR gGmbH. „Wir haben in der Agramsgasse 7-9 auf 300 Quadratmeter für unsere Klienten ein tagestrukturales Angebot geschaffen, wo sie Kunsthandwerk produzieren können und wo im vorderen Teil auch eine Verkaufsmöglichkeit geschaffen wurde. Den Standort im Stadtzentrum haben wir bewusst gewählt, um mit den Leuten möglichst einfach in Kontakt kommen zu können“, erklärt Geschäftsführer Dr. Gerhard Eckstein.

Wochenendienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 4. Februar: Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d • **Fr, 5. Februar:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Sa, 6. Februar:** Apotheke St. Georg, Rum, Dörferstraße 2 • **So, 7. Februar:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Mo, 8. Februar:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Di, 9. Februar:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Mi, 10. Februar:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d • **Do, 11. Februar:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Fr, 12. Februar:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz.

ÄRZTL. WOCHENENDDIENST: Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 6. Februar: Dr. Ursula Zangl, Hall, Kaiser-Max-Straße 37, Tel. 5223/57060; **So, 7. Februar:** Dr. Günther Würtenberger, Absam, Salzbergstraße 93, Tel. 05223/53280.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Sa, 6., und So, 7. Februar: DDr. Michael Pohl, Rum, Birkengasse 4, Tel. 0512 / 267070; DDr. Walter Michael Hofegger, Innsbruck, Andechsstraße 16, Tel. 0512 / 345236.

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDE:

Betül GÖKTAS

GESTORBEN SIND:

Elisabeth KRALER geb. Reinstadler, 72 Jahre
Rosa HINTERREITER (Sr. Luzia), 90 Jahre

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 52 23 / 58 45 218

0676 / 83 5845 218

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Keine öffentlichen Gottesdienste

Aufgrund des Lockdowns finden derzeit keine öffentlich zugänglichen Gottesdienste statt.

Die Diözese Innsbruck der katholischen Kirche hat auf ihrer Homepage einige Informationen bereits gestellt: Bitte nutzen Sie die Anregungen auf www.dibk.at/gottesdienst für das Feiern daheim und die Gottesdienstangebote in den Medien (<https://www.dibk.at/Glaube-Feiern/Gottesdienst/Gottesdienste-in-den-Medien>).

Die Pfarre St. Nikolaus Hall feiert jeden Sonntag via WhatsApp Familienandachten. Anmeldung via WhatsApp unter PA André 0676/87307692.

Zur Feier von Begräbnissen sind bis zu 50 Personen zugelassen. Dies gilt auch für Gottesdienste (Messfeier/Wort-Gottes-Feier) unmittelbar vor oder nach der Bestattung. Für sie gelten die Regeln der Rahmenordnung der Bischofskonferenz, gültig ab 28. Dezember 2020.

Informationen zu Covid-Impfungen

Die Erstimpfungen in den Haller Wohn- und Pflegeheimen sind weitestgehend abgeschlossen. Auch jene in den Heimen beschäftigten MitarbeiterInnen, die eine Impfung wollten, sind in dieser ersten Phase berücksichtigt worden.

All jene Personen über 80 Jahren, die nicht in einem der Heime leben und die sich bei der Stadt zur Impfung gemeldet haben, werden von der Stadtverwaltung über ihren persönlichen Impftermin verständigt, sobald dieser Termin feststeht. Die Stadtgemeinde Hall und die Gemeinde Mils werden die Impfkation für über 80-jährige Personen gemeinsam durchführen. Im Salzlager wird zu diesem Zweck eine gemeinsame Impfstraße eingerichtet werden. Geimpft wird an einem Freitagnachmittag und dem darauffolgenden Samstag ganztags.

Als Service der Stadtgemeinde Hall erhalten die Impfwilligen nicht nur in den nächsten Tagen postalisch vorab den „Aufklärungs- und Dokumentationsbogen“ für die Impfung zugesandt, sie werden

– sobald der Impftermin einmal feststeht – voraussichtlich auch telefonisch zum konkreten Termin eingeladen. Eine Warteliste mit Risikopatienten, die im Falle übriger Dosen geimpft werden sollten, wird von der Ärzteschaft vorbereitet.

Online-Portal des Landes

Seit Beginn dieser Woche kann sich auch die sonstige Bevölkerung für eine Impfung über folgende Seite voranmelden <https://www.tirol.gv.at/gesundheitsvorsorge/infekt/coronavirus-covid-19-informationen/tirol-impft>

Die Registrierung ist unverbindlich. Derzeit stehen die Impfstoffe noch begrenzt zur Verfügung, weshalb die Impfungen auf Basis des Tiroler Impfplans durchgeführt werden. Bestimmte Alters- und

Berufsgruppen werden priorisiert. Sobald die Impfstoffe für die entsprechende Gruppe zur Verfügung stehen, erhalten vorgeordnete Personen weiterführende Informationen.

Der Zeitpunkt der Vormerkung ist für eine allfällige Reihung nicht ausschlaggebend. Die Reihung erfolgt gemäß dem Tiroler Impfplan und den dort definierten Phasen.

Folgende Personen werden gebeten, sich **nicht** über das Online-Portal vorzumerken – bitte vermeiden Sie Mehrfachvormerkungen:

- Personen in Altenwohn- und Pflegeheimen,
- Personen im Gesundheitsbereich,
- Personen über 80 Jahre, die sich bereits im Rahmen der Bedarfserhebung der jeweiligen Gemeinden angemeldet haben.



Die Impfkation für über 80-jährige Personen führen die Gemeinden Hall und Mils gemeinsam durch, im Salzlager wird zu diesem Zweck eine gemeinsame Impfstraße eingerichtet werden.

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Entwurfes der Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 19/2020) betreffend Gst 1217/1, KG Hall, Kasernenweg.

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 15.12.2020 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes vom 17.08.2020, Zahl 19/2020, gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt: Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, absolute Baugrenzlinie, Mindestbaumassendichte, besondere Bauweise, höchstzulässige Bauplatzgröße, höchste Gebäudepunkte in Metern über der Adria, oberste Punkte sonstiger baulicher Anlagen in Metern über der Adria, höchste Wandhöhe;

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im ergänzenden Bebauungsplan festgelegt: Gebäudesituierungen - Höchstausmaß Hauptgebäude sowie höchstzulässige Höhe des oberen Wandabschlusses = rechtmäßiger Bestand (lt. § 6 Abs. 10 u. 11 TBO 2018)

Der Bebauungsplan und ergänzende Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol. Der Bebauungsplan und ergänzende Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2016 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

**Für die Bürgermeisterin:
Stadtbauamtsleiter Ing. Peter Angerer eh.**

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Entwurfes der Neuerlassung des Bebauungsplanes (Nr. 22/2020) betreffend Gst 707/2, KG Hall, Sigweinweg.

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 03.11.2020 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Neuerlassung eines Bebauungsplanes vom 28.09.2020, Zahl 22/2020, gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt: Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, Mindestbaumassendichte, offene Bauweise, höchste Baumassendichte, Höchstzahl an oberirdischen Geschoßen, höchster Gebäudepunkt in Metern über der Adria;

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2016 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

**Für die Bürgermeisterin:
Stadtbauamtsleiter Ing. Peter Angerer eh.**

KUNDMACHUNG

ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 25/2020) betreffend Gste 341/5, 341/6, 341/7, 341/8, 341/9, 341/10, 341/11, 341/12, 341/13, 341/14, 341/15, 341/16 und 341/70, alle KG Hall, Krajncstraße / Schlanggfeld.

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 03.11.2020 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über

die Neuerlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes vom 16.10.2020, Zahl 25/2020, gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt: Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, Mindestbaumassendichte, besondere Bauweise, Höchstzahl an oberirdischen Geschoßen, höchste Gebäudepunkte in Metern über der Adria, Mindestdachneigung – gilt nur für Hauptdachflächen, ausgenommen Nebengebäude und Lifte;

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im ergänzenden Bebauungsplan festgelegt: Gebäudesituierungen - Höchstausmaß Hauptgebäude und Nebengebäude sowie Höchstausmaß Hauptgebäude – Teilbereich, in dem ausschließlich Balkone sowie Lifte, Windfänge und Überdachungen zulässig sind;

Der Bebauungsplan und ergänzende Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol. Der Bebauungsplan und ergänzende Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2016 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

**Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh**

KUNDMACHUNG

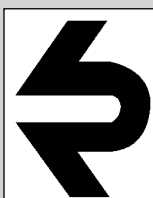
Am Dienstag, 9. Februar 2021, um 18 Uhr, findet im Kurhaus eine GEMEINDERATSSITZUNG statt.

Aufgrund der geltenden Ausgangsbeschränkungen der 3. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung dürfen ZuhörerInnen oder andere Personen nur an dieser Gemeinderatssitzung teilnehmen, wenn sie der Sitzung beruflich (etwa als sachkundige Personen) beigezogen werden oder Pressevertreter sind. Für Personen, die an der Sitzung teilnehmen dürfen, gelten die allgemeinen Hygieneregeln (Händedesinfektion mittels aufgestellter Desinfektionsspender; FFP2-Maske ohne Ausatemventil; Abstand von mindestens 2 Metern zu Personen, mit denen man nicht im gemeinsamen Haushalt lebt).

Fortsetzung auf S. 4

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



OSTERFERIEN AUF DEN KANAREN

Insel Teneriffa - Hotel Riu Buenavista ****
z.B. ab Salzburg am 26.03.2021
Doppelzimmer, All Inclusive
7 Nächte inkl. Flug p. P. ab € 1.119,-

Fortsetzung von S. 3

Tagesordnung

1. Niederschrift vom 15.12.2021
2. Raumordnungsangelegenheiten
 - 2.1. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 81) betreffend Gst 333/1 sowie Teilflächen Gste 333/2 und 1007, alle KG Hall, Kaiser-Max-Straße
 - 2.2. Neuerlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 1/2021) betreffend Gst 333/1, KG Hall, Kaiser-Max-Straße
 - 2.3. Neuerlassung des Bebauungsplanes (Nr. 2/2021) betreffend Gste .350, 148, 149, 970/2 und 970/3, alle KG Hall, sowie Neuerlassung des ergänzenden Bebauungsplanes betreffend Gst .350 und Teilfläche Gst 970/3, beide KG Hall, Fassergasse
 - 2.4. Neuerlassung des Bebauungsplanes (Nr. 24/2020) betreffend Gste 430/1, 515/1 und 515/9 sowie Teilfläche Gst 515/7, alle KG Hall, Tiergarten / Weißenbachgraben
 - 2.5. Neuerlassung des ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 24a/2020) betreffend Gst 515/9 sowie Teilfläche Gst 515/7, beide KG Hall, Tiergarten
 - 2.6. Antrag von SPÖ Hall und Für Hall vom GR 15.12.2020 betreffend Bebauungsplan bestehender Bestandsobjekte auf den Grundstücken 350,148,149, 970/2, 970/3 KG Hall in der Fassergasse
3. Mittelfreigaben
 - 3.1. Ensemble - Innenrestaurierungsaktion - Mittelfreigabe
 - 3.2. SOG - einmalige Beiträge - Mittelfreigabe
 - 3.3. Lambichler Jugendhaus Park In – Subvention 2021
 - 3.4. Tribünen- und Kabinengebäude Sportplatz Lend - Ankauf, Mittelfreigabe
 - 3.5. Hausverwaltung Wohnungssanierung 2021 – Mittelfreigabe
 - 3.6. Mobile Jugend- und Gemeinwesenarbeit IBK-Land Ost - Jahressubvention
 - 3.7. Straßenbau Max Weiler Straße / Aichatfeld – Mittelfreigabe
 - 3.8. Bachlechnerstraße 2, Umbau und Sanierung – Mittelfreigabe 2021
 - 3.9. Mittelfreigabe Straßenbau - Geh- und Radweg Fuchsstraße - und Ermächtigung des Stadtrates zur Auftragsvergabe
 - 3.10. Mittelfreigabe Straßenbau - Verbreiterung Obere Lend Zimmermann Ganahl - und Ermächtigung des Stadtrates zur Auftragsvergabe
 - 3.11. Kinderzentrum Schönegg - Gebäude sanierung - Mittelfreigabe - Auftragsvergaben Planungsleistungen
 - 3.12. Mittelfreigabe Straßenbau - Verbreiterung Milser Straße Bereich BV MIGNA - und

- Ermächtigung des Stadtrates zur Auftragsvergabe
- 3.13. Mittelfreigabe Straßenbau - Neupflasterung Agramsgasse östlicher Teil - und Ermächtigung des Stadtrates zur Auftragsvergabe
 - 3.14. B171 Tiroler Straße, KM 67,40 bis KM 67,556 - Kreisverkehr Brockenweg - Mittelfreigabe und Ermächtigung Stadtrat
 - 3.15. Mittelfreigabe Straßenbau - Parkplatz Anna-Dengel-Straße - und Ermächtigung des Stadtrates zur Auftragsvergabe
 - 3.16. Mittelfreigabe Straßenbau - Sanierung Samerweg - und Ermächtigung des Stadtrates zur Auftragsvergabe
4. Nachtragskredite
 5. Auftragsvergaben
 - 5.1. Baustufe 2 - Sanierung Kastenfenster beim Objekt VS Unterer Stadtplatz
 - 5.2. Neuerrichtung Photovoltaikanlage Schulzentrum Hall, Universitätsallee 1
 - 5.3. Auftragsvergabe - Sanierung Rudolfstraße

- (westlicher Teil)
- 5.4. Vergabe Planungsleistungen - Getznerstraße, Privatstraße Hofer, Behaimstraße, Tschidererweg
 - 5.5. Denkmalgerechte Bewirtschaftungsstätte für den Oberen Stadtplatz - Mittelfreigabe - Ermächtigung Stadtrat für Vergabe
 6. Einräumung eines Baurechts für die "Volksschule Unterer Stadtplatz" auf den Grundstücken .283 und .284, KG Hall
 7. Liegenschaftsangelegenheiten der Hall AG/ HALLAG Kommunal GmbH
 8. Franziskanergymnasium Änderung Aufnahmeverträge ab Schuljahr 2021/22
 9. Antrag für Straßennamen
 10. Personalangelegenheiten
 11. Anträge, Anfragen und Allfälliges
- Die Bürgermeisterin: Dr. Eva Maria Posch eh**

Anmeldung in die Mittelschule, die Polytechnische Schule, das Gymnasium der Franziskaner, die Handelsschule bzw. Handelsakademie

Mit Verordnung des BMUKK vom Oktober 2007 wurde die Anmeldung in die 1. Klasse einer Mittelschule oder einer öffentlichen AHS sowie in die Polytechnische Schule geregelt. Aufgrund der aktuellen Situation ist eine persönliche Vorsprache derzeit nicht möglich. Anmeldungen für das Schuljahr 2021/2022 sind **bis spätestens 19. Februar 2021** gesammelt (Kuvert, Klarsichthülle) in der Volksschule des Kindes abzugeben.

SPRENGELEINTEILUNG 2021/2022:

- MITTELSCHULE DR. POSCH: Gerbergasse 2, Telefon 05223/56242; Kinder, die in folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Mittelschule Dr. Posch eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden: Aichheim, Alte Landstraße, Anna-Dengel-Straße, Bahnhofstraße, Bozner Straße, Breitweg, Burgfrieden, Erlerstraße, Essacherstraße, Eugenstraße, Fassergasse, Gerbergasse, Innsbruckerstraße, Innweg, Kugelanger, Lendgasse, Marktgasse, Münzergasse, Osterfeld, Pöllstraße, Purnerstraße, Reimmichlstraße, Rohrbachstraße, Rumer Steig, Salvatorgasse, Salzburgerstraße, Scheidensteinstraße, Schmiedgasse, Schobersteig, Schopperweg, Speckbacherstraße, Stolzstrasse, Südtiroler Straße, Trientlstraße, Tschidererweg, Untere Lend, Unterer Stadtplatz, Winterthurstraße, Zottstraße
- MITTELSCHULE SCHULZENTRUM HALL IN TIROL: Universitätsallee 1, Tel. 05223/45024;

Kinder, die in folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Mittelschule Schulzentrum Hall in Tirol eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Bei der Säule, Bruckergasse, Faistenbergerstraße, Galgenfeldstraße, Gilmstrasse, Helmut-Rehm-Straße, Hötendorfplatz, Kaiser-Max-Straße, Kraincstraße, Kranewitterstraße, Krippgasse, Milserstraße, Otto-Grünmandl-Straße, Peter-Willburger-Straße, Rosengasse, Rudolf-Reinhart-Straße, Rudolfstraße, Schlossergasse, Schönegg, Schumacherweg, Weißenbachgraben, Weißenbachstraße, Zollstraße

Diese Einteilung ist unverbindlich, da sich die Stadtgemeinde Hall in Tirol eine endgültige Entscheidung über die Sprengelteilung vorbehalten muss.

Allfällige Wünsche für den Schulbesuch entgegen der angegebenen Sprengelteilung sind unter Angabe von besonders berücksichtigungswürdigen Gründen

beim Schulamt der Stadt Hall in Tirol bis spätestens 19. Februar 2021 schriftlich einzubringen (www.hall-in-tirol.at/Buergerservice/Bildung/Schul-und-Personalamt unter Formulare und Informationen).

Benötigte Unterlagen für die Anmeldung:

ausgefülltes Anmeldeformular (welches in den Volksschulen erhältlich ist bzw. Online auf der Homepage der Sprengelschule) sowie Schulnachricht des ersten Semesters 2020/2021 in Original und Kopie.

- POLYTECHNISCHE SCHULE, Thurnfeldgasse 12, Tel. 0 52 23 / 45027, www.pts-hall.tsn.at

Aufgrund der aktuellen Situation ist eine persönliche Vorsprache derzeit nicht möglich. Anmeldungen für das Schuljahr 2021/2022 sind bis spätestens 19. Februar 2021 gesammelt (Kuvert, Klarsichthülle) in der Mittelschule des Kindes abzugeben.

Benötigte Unterlagen für die Anmeldung:

ausgefülltes Anmeldeformular - vom Erziehungsberechtigten unterschrieben (erhältlich in den Mittelschulen des Schulsprengels, in der Direktion der Polytechnischen Schule bzw. als Download auf der Schulhomepage) und die Schulnachricht des ersten Semesters 2020/2021 in Original und Kopie.

- ÖFFENTLICHES GYMNASIUM DER FRANZISKANER, Kathreinstraße 6, Tel. 0 52 23 / 57179, www.franziskanergymhall.tsn.at

Mo, 15. Februar, 2021: 8 - 12 Uhr + 14 - 16 Uhr

Di, 16. Februar, 2021: 8 - 12 Uhr

Mi, 17. Februar, 2021: 8 - 12 Uhr + 14 - 16 Uhr

Do, 18. Februar, 2021: 8 - 12 Uhr + 14 - 16 Uhr

Bei der Anmeldung mitzubringende Unterlagen:

Kopie des Jahreszeugnisses der 3. Klasse sowie das Original und eine Kopie der Schulnachricht der 4. Klasse Volksschule, jeweils eine Kopie: des Meldezettels für den Hauptwohnsitz, eines Nachweises der Religionszugehörigkeit (Taufschein), der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises des Kindes bzw. eines Erziehungsberechtigten sowie die SV-Nummer des Kindes.

- BUNDESHANDELSAKADEMIE UND BUNDESHANDELSCHULE, Kaiser-Max-Straße 13, Tel. 050902822, www.hak-hall.at

Die Anmeldung ist nach Voranmeldung (mit Formular auf der Website oder telefonisch) von Montag 8. Februar bis Freitag 26. Februar 2021 möglich.

Montag bis Donnerstag: 8 - 12 Uhr + 13 - 15 Uhr

Freitag: 8 - 13 Uhr

Während der Semesterferien (8. - 12. Februar 2021):

Montag bis Freitag jeweils 8 - 13.30 Uhr.

Bei der Anmeldung mitzubringende Unterlagen:

ausgefülltes Anmeldeformular (Download) und das Semesterzeugnis der 8. Schulstufe in Original und Kopie.

**Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh**

Click & Collect in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei in der Salvatorgasse bleibt bis auf weiteres geschlossen, aber es gibt ab sofort einen Abholservice (Click & Collect)!

So funktioniert dieser Abholservice: Bitte NUR Bücher und Zeitschriften (Bilderbücher sind aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich) im Online-Katalog <https://hall.web-opac.at> auswählen und reservieren.

Die E-Mail mit der Reservierungsbestätigung unbedingt abwarten!

Abholzeiten

Bitte beachten Sie unbedingt die Abholzeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 17 Uhr.

Zum Abholen ist unbedingt eine FFP2-Maske zu tragen! Bitte läuten und vor der Eingangstüre warten. Sie werden gebeten, Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten!

Verlängerungen

Alle ausgeliehenen Medien werden automatisch bis 28. Februar verlängert. Fragen werden auch gerne per E-Mail: buecherei@stadthall.at beantwortet.



Lesestoff wird gerade jetzt dringend benötigt. Mit dem neuen Abholservice der Stadtbücherei in der Salvatorgasse auch gar kein Problem.

Parteienverkehr in den städt. Abteilungen im Rathaus und Rosenhaus sowie bei der Stadtpolizei

Aufgrund der 3. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung gelten folgende Vorgaben für den Parteienverkehr der städtischen Abteilungen im Rathaus und Rosenhaus sowie bei der Stadtpolizei:

Gegenüber Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ist ein Abstand von mindestens zwei Metern einzuhalten. Parteien haben eine Atemschutzmaske der Schutzklasse FFP2 („FFP2-Maske“) ohne Ausatemventil oder eine äquivalente bzw. einem höheren Standard entsprechende Maske zu tragen.

Grundsätzlich sollen Personen nur vorsprechen, wenn eine persönliche Vorsprache aufgrund der jeweiligen Angelegenheit dringend erforderlich ist und dies nicht telefonisch bzw. über E-Mail abgehandelt werden kann. In der COVID-19-Notmaßnahmenverordnung wird diesbezüglich von „unaufschiebbaren behördlichen Wegen“ gesprochen. Darunter fallen auch erforderliche Einsichtnahmen in aufgelegte Entwürfe etwa von Raumordnungsplänen. Dazu sollte mit der jeweiligen Abteilung zuvor (telefonisch oder per E-Mail) ein Termin vereinbart werden.

Alle eintretenden Personen müssen die Hände desinfizieren (Desinfektionsspender), an den aufgestellten stationären Temperaturmessgeräten die Körpertemperatur messen und die diesbezüglichen Anweisungen befolgen. Es sollen jedenfalls nur Personen persönlich vorsprechen, die gesund sind und keine Symptome aufweisen, welche auf eine COVID-19-Infektion hindeuten.

Parteienverkehr im Rathaus und Rosenhaus: Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 12 Uhr.
Parteienverkehr im Stadtservice (Rathaus/ Erdgeschoß): Montag bis Donnerstag: von 7.30 bis 12 Uhr und von 13.15 bis 17 Uhr; Freitag: von 7.30 bis 12 Uhr.

Um Verständnis für diese Maßnahmen wird gebeten.

Neujahrsentschuldigungskarte: 15.000 Euro Spenden

Schirmherrin Bgm. Dr. Eva Maria Posch freut sich gemeinsam mit dem Lambichler-Sozialfonds der marianischen Männerkongregation und der Haller Partisanergarde über 15.610 Euro, die der Verkauf der Neujahrsentschuldigungskarte 2021 eingebracht hat.

Die Spendengelder für die von der Künstlerin Barbara Fuchs zum heurigen 200-Jahr-Jubiläum der Salinenmusikapelle gestaltete Druckgrafik gehen je zur Hälfte an die Vinzenzvereine in Hall, Absam und Mils bzw. den Sozialverein Thaur sowie an das Nepal-Hilfsprojekt des Oberländer Künstlers Frizzey Greif. Die Lage für die nepalesischen Sherpa-Familien nach dem verheerenden Erdbeben von 2015 ist durch das Corona-Virus noch katastrophaler geworden, weil damit ihre Lebensgrundlage aus dem Expeditionstourismus komplett wegfällt. Bereits mit 2.000 Euro können dort etwa 100 Familien ernährt werden.

Besonderer Dank gilt den Sponsoren Hypo Bank und Dinkhauser Kartonagen. Dadurch konnten alle Aufwandskosten gedeckt werden.



Freuen sich über die gelungene Neujahrsentschuldigungs-Aktion (v.l.): DI Matthias Berger (MK Hall/Partisanergarde), Künstlerin Barbara Fuchs, Andreas Zorn BA MCI, (Geschäftstellenleiter Hypo Bank Hall)

SPONSOREN: Dinkhauser Kartonagen, Hypo Tirol Bank - Hall

SPENDERINNEN: Architekten Berger & Sunitsch, Artmann Elisabeth, Außerlechner Martin – Swiss Life Select, Bader Elisabeth, Bader Hans-Jörg, Bader Klaus, Bader Manuela + Georg, Bader Sabine - Ergotherapie, Berger Friedl, Berger Ulrike, Berger-Rief Judith + Matthias, BTV – Bank für Tirol und Vorarlberg, Burmann Nora, Clay James, Connert Wilfried, Deiser Reinhard, Ditz Herta, Dörler Gottfried – St. Magdalena-Apotheke, Ebenbichler ZT GmbH, Eder Werner, Eibl Anton, Eisendle Helmut - Hotel Heiligkreuz, Ertl-Walder Claudia, Fam. Dr. Fejes, Felder KG - Johann Felder, Fischler Luise und Josef, Friedrich Günther, Galloner Markus, Gandler Jürgen - Steuerberatung, Gostner Gertrud, Direktor Grassl Peter, Graus Brigitte, Grimm Angelika + Bernhard, Gritscher Oliver, Gsaxner-Mair OG – Wirtschaftsprüfer - Steuerberatung, Guerrini Gudrun, Gutmann-Prix Maria, Hager Anton, Hall AG – Stadtwerke, Hall in Tirol –

Stadtgemeinde, Heel Bernhard, Hochmeister Elfi + Wolfgang - Architekturbüro, Jäger Elmar, Jindra Titus – Immobilien, Kathol. Arbeiterverein Hall, Kindl Klaus - Moden Kindl, Gemeinderätin Kolbitsch Sabine, Krapfenbauer Anneliese, Krug Vinzenz – Haller Lend-Apotheke, Künstler Franz, Lanner Manuela + Jürgen, Lener Paul, Lindenthal Martina + Johannes, Maier Doris, Mair Ingrid, Marek Maximilian, Markart Erich, Mathe Gertrud, mcfriends - Meingast Christian, Monz Margarethe + Hanspeter, Neuner Harald, Neuner Hermann, Optik Ebenbichler Christian, Pflieger Arno, Pitscheider Ingrid, Pletzenauer Linda + Martin, Pletzer Hans -Transporte Pletzer, Poppeller Eva Maria + Michael, Posch Barbara, Bürgermeisterin Posch Eva-Maria, Posch Hansjörg, Posch Sieglinde, RRB - Raiffeisenregionalbank Hall in Tirol, Rainer Georg, Rainer Kassian, Rainer-Scartezini Petra – Feinkost Scartezini, Reiter Martin, Rief Domenico, Rief Helmut, Rief Olga Maria + Gerhard, Roider Konrad, Direktor Sailer Gerhard, Salinenmusikapelle Hall in Tirol, Saxer Brigitte, Gemeinderat Schiffner Werner, Schlattinger Karin, Schraffl Silvia + Siegfried,

Schumacher Viktor, EDV - Schuster Michael, Schützenkompanie Major Ignaz Straub, Schwitzer Felix, Seeber Gertrud, Seeber Peter, Spiess Martin, Spötl Anna + Ludwig, Spötl Annabell, Spötl Claudia + Ludwig – Team Haus Dr. Spötl, Spötl Diana + Reinhard – Tischlerei, Spötl Georg, Spötl Olivia, Spötl Philipp – Tischlerei, Spötl Sophia, Steinmayr Andreas, Steinmayr Maria, Stöckl Walter + Angelika, Strimitzer Yvonne + Ernst – Elektro, Struve Simone, Svehla Joachim, Tausch Benjamin, Töchterle-Graber Anita, Trojer Klemens – Arztpraxis, Trutschnig Eduard, Stadtrat Tusch Johann, TVB - Tourismusverband Region Hall – Wattens, Vettori Helga – Taschen Dworak, Gemeinderat Visintiner Christian, Volksbank Tirol AG, Altbürgermeister Vonmetz Leo, Wackerle Dietlind + Karl Heinz, Altvizebürgermeister Weberberger Reinhold, Widmann Ingo, Wittmer Annemarie, Wittmer Helmut + Anni, Wopfner Helmut, Senator h.c. Wunderbaldinger Ernst.

„Stromboli Survival“ Club wird fortgesetzt

Der „Stromboli Survival Club“ geht in die zweite Staffel: Ab 10. Februar verwandelt sich das Kulturlabor Stromboli in ein Kurlabor, in dem Lockdown-Traumata mit psychohygienischen Bar-Gesprächen und heilsamen Live-Acts therapiert werden. Erwünschte Nebenwirkung: Beste Unterhaltung!

Die Kulturwelt hängt noch immer in der Warteschleife und deshalb müssen auch im Kulturlabor Stromboli die Türen vorerst noch geschlossen bleiben. Doch selbst ein Lockdown-Dauermodus kann den Haller Kulturvulkan nicht vom Brodeln abhalten. Im Gegenteil. Um etwaigen Pandemie-Depressionen entgegen zu wirken, geht ab 10. Februar der „Stromboli Survival Club“ wieder auf Sendung.

Mit von der Partie sind dabei erneut die zuverlässige Die Jane, der leutscheue Herr Inventar und der clevere Ober Gscheit.

Kurlabor

In der zweiten Staffel des Online-Lockdown-Projekts, das im Dezember sieben Mal mit ansteckender Live-Musik und keimfreien Bar-Gesprächen für beste Unterhaltung gesorgt hat, besinnt sich das Trio nun auf die lange Kurgeschichte von Solbad Hall und modelt das Stromboli zu einer Kultur-Kuranstalt um. Zwischen reinigenden Psychohygiene-Kursen und mitreißenden Tanztherapie-Lektionen werden im Kurlabor Stromboli ein patenter Plan C für die Kultur entwickelt und ein vielfältiges Testprogramm präsentiert, das Lust auf die Post-Corona-Ära machen soll. An vier Abenden erobern heimische Künstler die Stromboli-Bühne und geben kräftige Lebenszeichen von sich, die hoffentlich viral gehen mögen.

Die Protagonisten des „Stromboli Survival Club“

Die Jane: Die unbeirrbar Optimistin hat sich online zur Tanztherapeutin umschulen lassen und will im Kurlabor Stromboli etwaige Lockdown-Schäden so taktvoll wie möglich heilen.

Herr Inventar: Der überzeugte Misanthrop kann andere Leut' noch immer nicht riechen und soll von dieser chronischen Menschenfeindlichkeit



Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen: Aus dem Haller Kulturlabor wird ein Kurlabor.
Foto: Stromboli.

nun bei einem Kuraufenthalt befreit werden. Ober Gscheit: Der kulturverliebte Besserwisser musste sich nach monatelangem Bar-Stillstand ein zusätzliches Standbein zulegen und ist jetzt auch noch als Psycho-Hygieniker und Puppenspieler aktiv.

Die Staffel 2 des Stromboli Survival Clubs wird von 10. Februar bis 3. März jeden Mittwoch um 20.21 Uhr auf der Facebook-Seite und der Website des Kulturlabor Stromboli gesendet. Mehr Infos zu den Inhalten der vier Sendungen gibt es auf www.stromboli.at

Psychosozialer Krisendienst bewährte sich in Coronazeiten

Seit rund 100 Tagen sind die Telefonleitungen des Psychosozialen Krisendienstes freigeschaltet für die Sorgen, Probleme und Ängste jener Menschen, die sich in seelischen Notsituationen oder Krisen befinden.

Die Nummer 0800 400 120 ist für sehr viele AnruferInnen eine ganz wertvolle Hilfe. Viele Menschen sind auf vielfache Weise von der Covid-19-Pandemie betroffen, dies lasse sich auch bei den eingehenden Anrufen ablesen, bestätigt Primar Christian Haring vom Verein Suchthilfe Tirol, der gemeinsam mit Karl-Heinz Alber vom Verein Psychosozialer Pflegedienst Tirol (PSP Tirol) das Projekt Psychosozialer Krisendienst leitet.

Sei es die Angst vor Ansteckung, der damit einhergehende Verlust der Arbeitsfähigkeit oder Arbeitslosigkeit und finanzielle Probleme – die Folgen der Pandemie belasten viele Anruferinnen und Anrufer. Weitere Auslöser psychischer Probleme sind soziale Isolation oder die Kontakteinschränkungen, die Treffen mit nahen Verwandten und Freunden verhindern. „Menschen, die bereits vorher psychische Probleme hatten, erfahren zusätzlichen Stress und Druck, was bei vielen zu einer Verstärkung ihrer Symptome führt“, erläutert Haring. Durch den Lockdown gehe die Tagesstruktur verloren, was

zu einer depressiven Reaktion und bei Menschen mit Suchtproblematik zu einem gesteigerten Konsummuster führen kann.

Aus den etwa 1200 Gesprächen entwickelten sich ca. 580 längerdauernde Krisengespräche. Daraus ergaben sich 82 spezifische Weiterleitungen an Psychosoziale Einrichtungen, 68 an PsychotherapeutInnen, 52 an FachärztInnen/Fachärzte für Psychiatrie und 43 an HausärztInnen/Hausärzte.

Wenn ein Anruf nicht in das Setting der Beratungsgespräche fällt, wird versucht, an die passenden Versorgungsstrukturen zu verweisen. So wurde rund ein Drittel der Anrufe aufgrund der Thematik an Institutionen wie etwa die AGES bei Fragen rund um das Coronavirus weitergeleitet.

Tel.Nr.: 0800 400 120

Montag bis Donnerstag: 8 bis 20 Uhr; Freitag: 8 bis 16.30 Uhr; Wochenende: rund um die Uhr (ab Freitag 16.30 bis Montag 8 Uhr); Feiertage: 8 bis 20 Uhr.



**Physiotherapie
Hall**

**Thomas
Eliskases**

Hall, Magdalenastr. 14
Tel. 0699-10 65 57 61
www.thomaseliskases.at
Termin nach tel. Vereinbarung

**Original italienische Küche
WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT!**

Bestellen Sie Pizza, Pasta oder Ihr Lieblingsgericht aus unserer Speisekarte: www.per-tutti.at

Abhol- und Lieferservice

Mittwoch bis Sonntag: 11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr unter
Tel. 05223/52603 bzw. 0676/5731310 (Montag + Dienstag Ruhetag)

WWW.PER-TUTTI.AT



Café · Pizzeria · Ristorante

per tutti

Fam. Behruzzi,
Lendgasse 2/Münzergasse,
Hall in Tirol

Kleinanzeigen

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH**, Tel. 0676/88181600

Second-Hand-Land in Hall **sucht geringfügige/n MITARBEITER/IN** für ca. 12 Wochenstunden. Aufgaben: Anzeigenerstellung (Ebay, Willhaben). Wir erwarten uns Smartphone und PC-Kenntnisse, technisches Interesse. Regelarbeitszeit: Donnerstag, Freitag 10 - 12.30 und 14.30 - 18 Uhr; office@second-hand-land.com oder 0680/20 99 484

2-Zimmer-Wohnung (65 m²) mit zusätzlicher Wohnküche, Bad/WC, Vorraum und Südbalkon, in ruhiger **Gartenlage** in **Mils** an höchstens zwei Personen **ab 1. März zu vermieten**. Gesamtkosten: 720 Euro inklusive Betriebs- und Heizkosten. Tel. 0676 / 94 580 89

Der **"Kunterbunte Laden - Kinder Second Hand"** ist **online wieder für euch da!** Bitte meldet euch telefonisch (MO-SA 9-17 Uhr) oder per E-Mail – wir helfen euch gerne weiter! Ab sofort könnt ihr euch tolle **Faschingskostüme** aussuchen - Infos dazu auf unserer Homepage! Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

MODERN KINDL: Nutzen Sie unseren **Liefer- und Abholservice** bei kontaktloser Übergabe der Ware! Tel. Kontakt unter Tel. 0 52 23 / 57 2 39

Äpfel und Apfelsaft, verschiedene Sorten, **ab Hof Verkauf** bei Familie Lechner. **Heiligkreuz**, Purnerstraße 8, Tel. 0676 / 69 58 368

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion:** Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

**[] Ablinger
Garber**



**Dinkhauser
Kartonagen**

SPENGLER



GLASER

Metall- Ziegel- und Eternitdächer, Glasdächer, Glaswände
Glastüren, Spiegel, Küchenrückwände, Reparaturverglasungen

6060 Hall, Lorettostr. 6 Tel.: 05223/57440, Fax DW 16, info@anker-glas.at, www.anker-glas.com

MARCELLO'S

AUS LEIDENSCHAFT

WEINHANDEL & VINOTHEK

SAVE THE DATE!

*Valentinstag
14. Feber*

Spezielle Valentins-Pakete!

Infos unter:
www.marcellos.at
0664 / 99063341

Zustellservice

Marcello's Vinothek · Krippgasse 1a · Hall



NEU!

Ab sofort bei uns erhältlich:

**Regionales Frischfleisch
von der Metzgerei Brindlinger
in Rum**

*Eine gute Jause
für Zuhause!*

Tägliche Mittagsmenüs ab € 7,50

Mo bis Fr 7.30 bis 18.00 Uhr
Sa 7.30 bis 12.30 Uhr

Amtsbachgasse 1, 6060 Hall in Tirol
05223/57283, feinkost@scartezzini.com
WWW.SCARTEZZINI.COM

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 52 23 / 58 45 218 oder 0676 / 83 5845 218